

# Lernen in neuen Räumen

## Erweiterungsbau der Herderschule seit dem Schuljahresbeginn in Betrieb

**BAD PYRMONT.** Am Silvesterabend 2019 hatte das Nebengebäude der Grund- und Hauptschule Herderschule mit zwei Unterrichtsräumen durch einen „Böller“ Feuer gefangen und ist abgebrannt. Die verloren gegangenen Klassenräume wurden übergangsweise durch eine Containerlösung ersetzt.

Um auch den zukünftigen Herausforderungen begegnen zu können, wurde der Anbau von vier neuen Klassenräumen an das Hauptgebäude beschlossen und durch das Architekturbüro Brandstetter geplant. Die coronabedingten Rohstoffverknappungen, verbunden mit erheblichen Preisanstiegen sowie Störungen der Lieferketten, die durch den Ukraine-Krieg noch verschärft wurden, führten nach Angaben der Stadtverwaltung

zu einer Verzögerung bei der Durchführung der Baumaßnahme. Die Klassenräume konnten daher erst ein Jahr später als ursprünglich geplant zu Beginn des aktuellen Schuljahres bezogen werden.

Die Kinder der Grundschulklassen 1a und d sowie 2a und b freuen sich nun umso mehr über die hell und freundlich gestalteten Klassen und das neue Mobiliar. Rund 1,2 Millionen Euro werden voraussichtlich nach Rechnungsschluss verbaut worden sein, wobei ein erheblicher Teil aus Versicherungsleistungen abgedeckt wird.

Die Container verbleiben im Hinblick auf die ab 2024 vorgesehenen Umbau- und Brandschutzmaßnahmen an der Max-Born-Realschule vorsorglich in der Verfügung der Stadt.

red



Mit Beginn des aktuellen Schuljahres konnten nun die neuen Klassenräume bezogen werden.

FOTO: STADT BAD PYRMONT